



Menschenrechte

Achtung der Menschenrechte und unseres Verhaltenskodex

Bei Camfil nehmen wir Menschenrechtsfragen sehr ernst. Wir sind Mitglied des UN Global Compact und unterstützen und befolgen dessen zehn Prinzipien, einschließlich der Menschenrechte. Der Compact betont, dass Unternehmen nicht nur Mindestanforderungen in Bezug auf die Menschenrechte erfüllen sollten. Sie sollten über das hinausgehen, was gesetzlich vorgeschrieben ist, um positive Beiträge zu leisten, indem sie vielfältige Arbeitsplätze schaffen, in Gemeinschaften investieren und Mitarbeiter und die Gesellschaft zur Förderung kollektiver Maßnahmen verpflichten.

Wir respektieren alle international anerkannten Menschenrechte, wie sich in unserem Verhaltenskodex, der wichtige Aspekte wie Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Vereinigungsfreiheit, Arbeitsbedingungen und die Beseitigung der Diskriminierung behandelt, zeigt. Auf externer Seite sind die Zulieferer von Camfil ebenfalls verpflichtet, diesen Kodex in Bezug auf ihre Geschäftsbeziehung mit Camfil zu berücksichtigen. Außerdem glauben wir sehr an das, worin wir Experten sind – Reinluftlösungen – und dass saubere Luft ein Menschenrecht sein sollte. Daher nutzen wir unsere Kenntnisse, Fachwissen und Ressourcen, um Bewusstsein für das Thema zu schaffen und darüber aufzuklären.

Ein Arbeitgeber mit Chancengleichheit

Wir begrüßen die Vielfalt und schätzen den einzigartigen Beitrag, den jeder Mitarbeiter am Arbeitsplatz leistet. Camfil ist davon überzeugt, dass das Streben nach Vielfalt und Chancengleichheit dazu beiträgt, ein profitableres, effektiveres und attraktiveres Unternehmen aufzubauen. Eine Belegschaft mit einer Vielzahl von Hintergründen und Erfahrungen ist innovativer und dazu bereit, neue Beiträge, andere Ansichten und Arbeitsweisen zu übernehmen und bietet dem Unternehmen somit eine Reihe greifbarer Vorteile.

Die positive Auseinandersetzung mit der Vielfalt ist ein unumgänglicher Bestandteil der Chancengleichheit und trägt zu dem bei, was wir erreichen wollen, wie wir dies erreichen wollen und steht darüber hinaus im Einklang mit unseren Grundwerten.

„CHANCENGLEICHHEIT UND VIelfALT SIND ENTSCHEIDEND FÜR DIE KOMPETENZ UNSERER MITARBEITER UND DEN ERFOLG UNSERES UNTERNEHMENS“

ZIEL/KPI: Alle großen Produktionsstandorte von Camfil sollen bis Ende 2022 mindestens auf Stufe 1 des europäischen und internationalen Standards für die Gleichberechtigung der Geschlechter (GEEIS) zertifiziert sein.

CAMFIL ERHÄLT INTERNATIONALE GEEIS-AUSZEICHNUNG FÜR CHANCENGLEICHHEIT UND VIelfALT

GEEIS ist eine international anerkannte Auszeichnung für Unternehmen, die ein starkes, erfolgreiches Engagement für die Gleichberechtigung der Geschlechter am Arbeitsplatz zeigen. Derzeit sind neun Unternehmen von Camfil gemäß GEEIS zertifiziert. GEEIS bewertet Unternehmen im Hinblick auf drei weitgefaste Aspekte: Managementtools, HR- und Managementpraktiken und die globalen Auswirkungen europäischer und internationaler Richtlinien.

Im September erhielt Camfil die neu geschaffenen GEEIS-SDG-Auszeichnung für Gleichberechtigung der Geschlechter und Vielfalt vom Arborus Fund. Der Fund ist der führende Anbieter von Finanzierungshilfen für die Gleichberechtigung der Geschlechter am Arbeitsplatz in Europa und weltweit. Die Auszeichnung, die Camfil im Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York überreicht wurde, würdigt die Bemühungen von Camfil



Auf dem Bild von links: Serge Christiane, Minister der EU-Delegation der UNO, Cristina Lunghi, Gründerin von Arbours, Agnes Genevois, Eva Bergenheim Holmberg und Nyanyui Silidin (Camfil)

zur Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter am Arbeitsplatz. Die Auszeichnung positioniert die Gleichberechtigung der Geschlechter als eine zentrale Säule, die alle Bemühungen um eine nachhaltige Entwicklung unterstützt. Die Jury setzte sich aus Vertretern von Arborus, UN Global Compact, UN Woman, UNESCO und UNDP zusammen.

Die Hauptinitiative von Camfil, die die GEEIS-SDG-Auszeichnung erhielt, war das „Camfilles-Projekt“, das die Chancengleichheit von Schulkindern in Frankreich durch die Bereitstellung von Praktika im Unternehmen fördert. Das Projekt wurde auch auf die Unterstützung der Ausbildung von Mädchen im Waisenhaus von Diebouyou in Burkina Faso ausgeweitet.

Neue Bildungskampagne PM1: „People Matter 1st“

Die gesundheitlichen Auswirkungen durch einatmen schlechter Luft, insbesondere in den am stärksten verschmutzten Städten der Welt, sind weithin bekannt. Luftverschmutzung ist heutzutage für mehrere Millionen vorzeitige Todesfälle pro Jahr verantwortlich. Sie gilt auch weltweit als einer der höchsten Risikofaktoren für Tod und als führender umweltbedingter Risikofaktor für Krankheiten.

Fast jeder weiß also, dass Luftverschmutzung schlecht für die menschliche Gesundheit ist. Doch nicht alle Luftschadstoffe sind gleichermaßen schädlich. Neue Studien zeigen, dass die kleinsten Partikel in der Luft am gefährlichsten sind. Diese ultrafeinen Partikel, die als Particulate Matter 1 (PM1) bezeichnet werden, haben einen Durchmesser von 1 Mikrometer oder weniger und kommen in Form von Staub, Verbrennungspartikeln, Bakterien und Viren vor. Wenn sie eingeatmet werden, gelangen sie in den tiefsten Bereich der Lunge und dann

in die Blutbahn, schädigen die Innenwände der Arterien, durchdringen das Gewebe im Herz-Kreislauf-System und können sich möglicherweise in die Organe einschließlich des Gehirns ausbreiten.

„People Matter 1st“ ist eine Aufklärungskampagne, die den Menschen hilft, die Bedeutung von PM1-Partikeln und deren gesundheitlichen Auswirkungen zu verstehen. Wir stellen Artikel, Videos und andere Formen von Expertenratschlägen zur Verfügung, um ein Bewusstsein für die Auswirkungen zu schärfen und Lösungen anzubieten. Zu den Lösungsbeispielen gehören unsere Luftfilter Opakfil ES, Hi-Flo XLT7 und Hi-Flo M7, die das Raumklima, Produkte, Produktionsprozesse und – ganz wichtig – die menschliche Gesundheit schützen.



VORTEILE DER VERWENDUNG VON HOCHEFFIZIENTEN LUFTFILTERN IN SCHULEN

REDUZIERTER FEHLZEITEN	VERBESSERTE ARBEITSLEISTUNG	NIEDRIGERE JÄHRLICHE ENERGIEKOSTEN	LUFT, DIE SICH GUT ATMEN LÄSST	SCHUTZ DER SCHÜLER	BESSERE LERNLEISTUNG

CAMPAIR – Überwindung der Barrieren in China

Alle zwei Jahre führt Camfil eine weltweite Mitarbeiterbefragung namens CAMPAIR durch. Die Umfrage gibt jedem Mitarbeiter die Möglichkeit, seine Meinung zu äußern. Bei Camfil in China zeigte die CAMPAIR-Umfrage, dass die Wirksamkeit unserer Kommunikation und unseres Engagements für die Mitarbeiter verbessert werden muss.

In dem Bemühen, traditionelle organisatorische Barrieren zu überwinden, wurde im 2. Quartal 2019 ein vierteljährliches „Skip Level Meeting Programme“ („Programm für Treffen zur Überwindung der Hierarchieebene“) eingeführt. Vertreter von Management und Belegschaft werden von der Personalabteilung zu einem moderierten Treffen eingeladen, bei dem die Mitarbeiter Fragen und Wünsche frei zu äußern können. Um eine gute Mischung der Arbeitnehmervertretung zu gewährleisten, werden 5–10 % unserer Mitarbeiter unabhängig von Funktion oder Position nach dem Zufallsprinzip eingeladen, bei der Sitzung als Vertreter teilzunehmen.

Bei den Treffen werden einige Themen sofort angesprochen und gelöst, während andere weitere Untersuchungen, Ressourcen oder Zustimmung erfordern. Die Inhalte des Treffens, werden dann für alle Mitarbeiter veröffentlicht.

Bisher konnten wir feststellen, dass sich die meisten Fragen auf die Sozialleistungen und das Wohlergehen der Arbeitnehmer konzentrieren. Im Zuge unserer Fortschritte erwarten und fördern wir mehr Diskussionen über Arbeitsabläufe sowie Gesundheit, Sicherheit und Umwelt („Environment, Health and Safety“, EHS), Qualitätsverbesserungen und ähnliche Punkte. Wir binden unsere Mitarbeiter über alternative Kanäle ein, um so eine positive Wirkung zu erzielen, die das Miteinander der Belegschaft fördert und zum Aufbau eines leistungsstarken Teams führt.



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Das achte SDG fordert eine sichere Arbeitsumgebung, um menschenwürdige Arbeit zu schaffen.

Camfil bietet zufriedenstellende Arbeitsbedingungen für fast 4.800 Mitarbeiter in Büros und Produktionsstätten auf der ganzen Welt. Zusätzlich zu unserem Geschäftsethik-Kodex, unserem Verhaltenskodex und unserem Handbuch für Gesundheit und Sicherheit, verfügen wir über starke Personalmanagementpraktiken an unseren lokalen Standorten und lokale Gesundheitsprogramme für die Mitarbeiter. Unsere weltweit tätige Belegschaft hilft uns, den Umsatz stetig zu steigern und das Wirtschaftswachstum in mehr als 30 Ländern zu unterstützen. Wir führen Due Diligence-Prüfungen durch und integrieren proaktiv unsere starke Kultur der Arbeitsethik in allen von Camfil übernommenen Unternehmen.